



Hennigsdorf, 06.07.2016

## Niederschrift

über die Sitzung des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur

am 07.06.2016

von 17:30 bis 18:30 Uhr

im Sitzungssaal / Erdgeschoss

### Sitzungsteilnehmer

#### Fraktion SPD

Barthel, Robert  
Fischer, Uwe  
Helmecke, Mario  
Schönfeld, Frank  
Winkel, Petra

Vertretung für Herrn Patrick Krüger

#### Fraktion CDU/FDP

Kafka, Hans-Jürgen  
Scheeren, Werner

#### Fraktion Die Linke

Gieseler, Jan

#### Fraktion BürgerBündnis freier Wähler

Rönnecke, Hans-Hermann Dr.

#### Fraktion B90/Die Grünen

Röthke-Habeck, Petra

Vertretung für Frau Britta Rostock

#### Fraktion Die Unabhängigen

Schönrock, Lutz-Peter

#### Schriftführer

Schulz, Simone

#### sachkundige Einwohner

Dumke, Gerlinde  
Friedrich, Anja  
Kutschke-Stange, Sybille  
Uhmann, Johanna

entschuldigt waren:

**Fraktion SPD**

Krüger, Patrick

**Fraktion B90/Die Grünen**

Rostock, Britta

**Öffentlicher Teil**

**TOP 1**

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit durch den Vorsitzenden - Bestätigung der Tagesordnung -

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 11 SV fest.

Änderung der Tagesordnung mit vollzähliger Zustimmung durch die Stadtverordneten: TOP 8 wurde als erster behandelt.

---

**TOP 2**

Kontrolle der Niederschrift der Sitzung vom 24.05.2016., öffentlicher Teil

Es lagen keine Einwände vor. Bestätigung durch Fraktion SPD.

---

**TOP 3**

Anfragen

Es lagen keine Anfragen vor.

---

**TOP 4**

**MV0038/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum Sachstand Musikschule

**Mitteilungsinhalt:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht zum Sachstand der Musikschule zur Kenntnis

SV Gieseler fragte, inwieweit sich die Anpassung der Entgelteordnung auf die Zahl der Schüler aus Haushalten, die Leistungen nach SGB II erhalten, ausgewirkt hat. Die Antwort von Herrn Heinrich wird als Anlage diesem Protokoll beigelegt.

**Zur Kenntnis genommen**

---

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes "Mauerwerkstroekenlegung Stadtklubhaus"

**Mitteilungsinhalt:****1. Auftrag zur Berichterstattung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 24.02.2016 den Projektbeschluss (BV0005/2016) für die „Mauerwerkstroekenlegung des Stadtklubhauses“ gefasst. Unter Punkt 4. dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

**2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben**

Für die Projektumsetzung wurden das Büro MW & Partner Bauingenieure GmbH aus Hennigsdorf als Generalplaner für die bau- und installationstechnischen Planungen entsprechend Projektbeschluss beauftragt.

Vom Planungsbüro wurden die abgestimmten Entwurfsplanungen, die daraus entwickelte Ausführungsplanung sowie die Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Gewerke und 4 Lose fristgerecht der Verwaltung zur Durchführung der Ausschreibungsverfahren vorgelegt.

Durch die Verwaltung wurden die 4 Lose im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ausgeschrieben und vergeben. Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A und der Vergabedienstanweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt. Die Ausschreibungsverfahren der Lose erfolgten im Zeitraum vom 12.04. bis 10.05.2016 jeweils als öffentliche Ausschreibungen über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg (VMBbg)“. Über alle Lose wurden von insgesamt 53 Firmen die Ausschreibungsunterlagen vom VMBbg abgefordert bzw. heruntergeladen. Insgesamt sind dann zu den Submissionen 12 Angebote eingegangen. Die Losteilung, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die wirtschaftlichsten Bieter bzw. beauftragten Firmen sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

**3. Stand der Baudurchführung**

Entsprechend dem Projektablaufplan ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 06.06.2016 bis 14.10.2016 vorgesehen. Die Ausführung erfolgt in den 3 Bauabschnitten entsprechend der „Bau- und Anlagenbeschreibung“ zum Projektbeschluss. Die Präzisierung der Abfolge der einzelnen Bauleistungen innerhalb der 3 Bauabschnitte wird zurzeit in Abstimmung zwischen Verwaltung, Planer und AN Los 01 – Rohbau und Dichtung in einem gesonderten Bauablaufplan gefasst.

**4. Kostenentwicklung**

Im Projektbeschluss (BV0005/2016) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 880.000,00 EUR beziffert. Mit der Optimierung der Ausführungsvarianten in der Ausführungsplanung, konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens, trotz einer verhaltenen Ausschreibungsbeteiligung als Auftragswerte erzielt werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten nach dem Ausschreibungsverfahren und der Beauftragung jetzt bei 853.000,00 EUR. Auf Grund des Charakters der Baumaßnahme als Sanierung, ist jedoch noch mit Nachträgen aus nicht vorhersehbaren Leistungen zu rechnen, die die Gesamtkosten erhöhen können. Die Einhaltung des Projektbudgets wird jedoch gewährleistet.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

## Zur Kenntnis genommen

---

**TOP 6**

**MV0017/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes "Umbau Platz 3 Tucholskystraße 105A"

### Mitteilungsinhalt:

#### **1. Auftrag zur Berichterstattung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 24.02.2016 den Projektbeschluss (BV0006/2016 + AN/BV0006/2016/01) zum „Umbau Platz 3 Tucholskystraße 105A“ gefasst.

Unter Punkt 4 dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

#### **2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben**

Für die bautechnische Planung und Projektumsetzung wurde das Büro Stefan Wallmann aus Berlin entsprechend Projektbeschluss beauftragt.

Von dem Planungsbüro wurden die abgestimmte Genehmigungsplanung, die Ausführungsplanung sowie das Leistungsverzeichnis für die Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauarbeiten fristgerecht der Verwaltung zur Durchführung des Ausschreibungsverfahrens vorgelegt.

Durch die Verwaltung wurden die Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauarbeiten im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ausgeschrieben. Das Vergabeverfahren wurde nach den Vorgaben der VOB/A und der Vergabedienstanweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt.

Das Ausschreibungsverfahren erfolgte im Zeitraum vom 06.04.2016 bis 21.04.2016 als öffentliche Ausschreibung über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg“. Die Ausschreibungsunterlagen wurden insgesamt von 10 Firmen abgefordert und heruntergeladen. Insgesamt sind dann zur Submission 2 Angebote eingegangen.

Die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie der wirtschaftlichste Bieter sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

Die Beauftragung des wirtschaftlichsten Bieters erfolgt nach Erteilung der Baugenehmigung. Nach Rücksprache mit der unteren Bauaufsichtsbehörde, kann diese in der 22. KW 2016 erwartet werden.

### 3. Stand der Baudurchführung

Entsprechend dem Projektablaufplan ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 13.06.2016 bis 06.09.2016 vorgesehen.

Der Start der Bauarbeiten erfolgt mit vorbereitenden Leistungen wie dem Herstellen der Baustraße und der Sicherung vorhandener Bäume und setzt sich mit den Abrissarbeiten von Flutlichtanlage und Kunstrasenbelag fort. Anschließend erfolgt der Neuaufbau des Sportplatzes.

### 4. Kostenentwicklung

Im Projektbeschluss (BV0006/2016 + AN/BV0006/2016/01) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 418.000,00 EUR beziffert. Mit günstigen Angeboten im Gewerk Garten-, Landschafts- und Sportplatzbauarbeiten konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens unterboten werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten jetzt bei 353.000,00 EUR. Die Einhaltung des Projektbudgets kann damit gewährleistet werden.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

### Zur Kenntnis genommen

---

**TOP 7**

**MV0018/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilung zum Zwischenstand des Projektes "Netzwerk- und Telekommunikationsinstallation Grundschule NEU"

#### **Mitteilungsinhalt:**

#### **1. Auftrag zur Berichterstattung**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in der Sitzung am 24.02.2016 den Projektbeschluss (BV0007/2016) für die „Netzwerk- und Telekommunikationsinstallation Grundschule NEU“ gefasst.

Unter Punkt 4. dieses Beschlusses wurde die Verwaltung der Stadt Hennigsdorf beauftragt, über die Ergebnisse der Ausschreibung und Vergabe und nach Abschluss der Baumaßnahme über die Projektabrechnung jeweils durch eine Mitteilungsvorlage zu informieren.

#### **2. Stand der Planungen, Ausschreibungen und Vergaben**

Für die Projektumsetzung wurden das Büro e-plan-d, Dipl.-Ing. Frank Dölle aus Oranienburg für die elektrotechnischen Planungen sowie das Büro SKP, Dipl.-Ing. Nils Kuntze aus Altlandsberg für die bautechnischen Planungen entsprechend Projektbeschluss beauftragt.

Von den Planungsbüros wurden die abgestimmten Entwurfsplanungen, die daraus entwickelte Ausführungsplanung sowie die Leistungsverzeichnisse für die einzelnen Gewerke und 3 Lose fristgerecht der Verwaltung zur Durchführung der Ausschreibungsverfahren vorgelegt.

Durch die Verwaltung wurden die 3 Lose im öffentlichen Ausschreibungsverfahren ausgeschrieben und vergeben. Die Vergabeverfahren wurden nach den Vorgaben der VOB/A und der Vergabedienstanweisung der Stadt Hennigsdorf durchgeführt.

Die Ausschreibungsverfahren der Lose erfolgten im Zeitraum vom 20.04. bis 10.05.2016 jeweils als öffentliche Ausschreibungen über das Onlineportal „Vergabemarktplatz Brandenburg (VMBbg)“. Über alle Lose wurden von insgesamt 33 Firmen die Ausschreibungsunterlagen vom VMBbg abgefordert bzw. heruntergeladen. Insgesamt sind dann zu den Submissionen 9 Angebote eingegangen.

Die Lose, die Firmenbeteiligung, die Anzahl der Angebote sowie die wirtschaftlichsten Bieter bzw. beauftragten Firmen sind aus der Aufstellung in Anlage 1 ersichtlich.

### **3. Stand der Baudurchführung**

Entsprechend dem Projektablaufplan ist der Ausführungszeitraum für die Baumaßnahme vom 16.06.2016 bis 26.08.2016 vorgesehen.

Der Start der Bauarbeiten erfolgt mit vorbereitenden Leistungen durch den AN Los 01 – Elektroinstallation im Bereich des neuen Server- und Unterverteilungsraumes sowie mit dem neuen Telekom-Datenanschluss bereits vor Beginn der Sommerferien.

Unmittelbar mit Beginn der Sommerferien setzten dann alle anderen Firmen mit ihren Leistungen ein.

Der Ablaufplan, in dem neben der „Netzwerk- und Telekommunikationsinstallation“ auch weitere Maßnahmen an der GS-NEU zeitlich geplant wurde, sieht eine sehr kompakte und verknüpfte Terminierung der einzelnen Gewerke und Leistungen vor, so dass das Ziel, die Gesamtfertigstellung des Projektes für die neuen Räumlichkeiten zum Schuljahresbeginn 2016 / 2017, erreicht werden soll.

### **4. Kostenentwicklung**

Im Projektbeschluss (BV0007/2016) wurden die Projektkosten über alle Kostengruppen nach DIN 276 mit 410.000,00 EUR beziffert. Mit der Optimierung der Ausführungsvarianten in der Entwurfs- und Ausführungsplanung, sowie günstigen Angeboten im Hauptgewerk Los 01 – Elektroinstallation, konnten die geplanten Kosten im Zuge des Ausschreibungsverfahrens, trotz einer verhaltenen Ausschreibungsbeteiligung als Auftragswerte erzielt bzw. unterboten werden.

In der Gesamtheit liegt der Stand der Kosten nach dem Ausschreibungsverfahren und der Beauftragung jetzt bei 285.000,00 EUR. Auf Grund des Charakters der Baumaßnahme als Umbau, ist jedoch noch mit Nachträgen aus nicht vorhersehbaren Leistungen zu rechnen, die die Gesamtkosten erhöhen können. Die Einhaltung des Projektbudgets wird jedoch gewährleistet.

In Anlage 2 sind die Kosten nach Projektbeschluss und die Auftragswerte gegenübergestellt.

### **Zur Kenntnis genommen**

---

**TOP 8**

**MV0037/2016**

**Einreicher: Bürgermeister**

Mitteilungsvorlage zum Stand der Entwicklung künstlerischer Angebote in Hennigsdorf

#### **Mitteilungsinhalt:**

Als Ergebnis der Prüfung der Voraussetzungen zur Errichtung einer „Kunstschule“ im Rahmen der Erweiterung des Angebotes der Hennigsdorfer Musikschule wurde die Stadtverwaltung Hennigsdorf beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Musikschule, der Kreisvolkshochschule, der PURgGmbH sowie privaten Trägern zusätzliche künstlerische Angebote im Bereich Darstellende und Bildende Kunst für verschiedenen Altersgruppen zu entwickeln.

Im zurückliegenden Jahr unterstützte der Fachdienst Kultur bei der Raumsuche, der Kommunikation zwischen Kursgebern und Einrichtungen, beriet Anbieter von Kursen in Sachen Marketing, unterstützte die Werbung zum Teil finanziell aber auch in der Verbreitung von Werbeträgern und stellte Räume in kommunalen Einrichtungen zu günstigen Konditionen für die Anfangsphase zur Verfügung. Außerdem wurden gezielt Veranstaltungen organisiert, die schon bestehende Angebote in den Fokus der Öffentlichkeit rücken sollten.

Es bleibt bei allen Anstrengungen ein längerer Prozess. Es können im vergangenen Jahr Erfolge und müssen aber auch Misserfolge aus verschiedenen Gründen festgestellt werden.

### **Zur Kenntnis genommen**

---

#### **TOP 9**

Mitteilungen der Verwaltung

Es lagen keine Mitteilungen vor.

---

**Simone Schulz**  
Protokollantin

**Frank Schönfeld**  
Vorsitzender des Ausschusses für Familie, Soziales und Kultur

**Bestätigung der Niederschrift in der Sitzung am 05.07.2016 durch Fraktion CDU/FDP**

---